



Wohlen, 16. März 2026

Anfrage

**von Stefan Nauer, SVP Wohlen-Anglikon, vom 16. März 2026
betreffend Artikel in der Aargauer Zeitung vom 21. Februar 2026 „Preisüberwacher rügt die IBW“
und Wohler Anzeiger vom 6. März 2026 „Regelung zwischen Preisüberwacher und ibw Energie AG“**

Ausgangslage:

In der Aargauer Zeitung vom 21. Februar 2026 wurde unter dem Titel „Preisüberwacher rügt die IBW“ und im Wohler Anzeiger vom 6. März 2026 unter „Regelung zwischen Preisüberwacher und ibw Energie AG“ publiziert, dass mit dem Jahreswechsel auch die Netz- und Messkosten für die IBW-Kunden gesunken seien. Der Grund dafür sei die Reduzierung des Kapitalkostenansatzes von fünf auf rund vier Prozent.

Dieser Prozentsatz setzt sich aus den Kosten für Eigen- und Fremdkapital zusammen.

Zu der Senkung kam es, weil die IBW und die Enerprice AG, Root LU, sich im vergangenen Frühjahr an den Preisüberwacher gewandt hatten. Sie beantragten eine Prüfung der Höhe der Messkosten eines Enerprice-Kunden, dessen Erdgaszustellung über das Netz der IBW erfolgt.

Bei dieser Prüfung erkannte der Preisüberwacher, dass die IBW bei den Erdgasleitungen in ihrem Versorgungsgebiet über eine Monopolstellung verfügt, weshalb eine generelle Prüfung der Preise für Netznutzung und Messwesen durchgeführt wurde.

Dabei hat der Preisüberwacher festgestellt, dass der von der IBW Wohlen genutzte Kapitalkostensatz mit fünf Prozent zu hoch sei. Im Rahmen der Verhandlungen konnte dann eine einvernehmliche Regelung erzielt werden.

Seit dem Jahreswechsel gilt nun der neue Satz von knapp vier Prozent. Die Laufzeit ist auf drei Jahre angesetzt.

Fragen an den Gemeinderat:

1. Wie sehen die Details der Verhandlungen und der einvernehmlichen Regelung aus?
2. War der Kapitalkostensatz nicht bereits vor dem 1. Januar 2026 zu hoch?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Wenn ja, warum erfolgt keine rückwirkende Anpassung?



5. Wie profitieren die Kundinnen und Kunden der IBW konkret vom neuen Satz?
6. Wie erfolgt die Kommunikation der Satzanpassung gegenüber den Kundinnen und Kunden?
7. Was sind die konkreten Massnahmen der IBW, um inskünftig zu hohe Kostensätze zu vermeiden?

Stefan Nauer, Einwohnerrat, SVP Wohlen-Anglikon